

(Free) Der Walmann: Roman (Die Piet Hieronymus Reihe 3)

## Der Walmann: Roman (Die Piet Hieronymus Reihe 3)

Von Henning Botius

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #414390 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-30Erscheinungsdatum: 2014-10-30File Name: B00OPZGZDC | File size: 21.Mb

**Von Henning Botius : Der Walmann: Roman (Die Piet Hieronymus Reihe 3)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Walmann: Roman (Die Piet Hieronymus Reihe 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Piet Hieronimus am Rande der WeltVon Ein KundeDieser Krimi ist feine Litteratur. Auch wenn die Kalifornien der Autor sich in den letzten Jahre sich leicht gendert hat (Eureka ist nicht mehr so dd, vor allem am Wharf), hat der Autor die

Westküste der Vereinigten Staaten bildhaft präzise und poetisch beschrieben. Die Geschichte von Hieronymus wandelt zwischen Realität und Mythos, was diese speziell attraktiv macht. Die Illustrationen am Ende der Kapitel sind eindrucksvoll. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reist einen nicht mit Von Gabriele DEine sehr verworrene Geschichte - getarnt als Krimi - eine richtige Auflösung findet man hier aber leider nicht. Dennoch hat der Autor eine bildgewaltige Sprache, die eigentlich Lust macht mehr von ihm zu lesen. Den Walmann würde ich nicht nochmal lesen! 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Piet Hieronymus ermittelt im Land der Redwoods Von Ewald Judd Im Kriminalroman (?) "Der Walmann" (btb 72332 - Erstausgabe 1996) fliegt Kommissar Piet Hieronymus nach San Francisco, da in Mendocino an der nördlich davon gelegenen Pazifikküste ein Holländer während seiner Flitterwochen vom Balkon eines Luxushotels spurlos verschwunden ist. Vor dem Abflug ergibt eine Durchsuchung des Hauses mehrere Merkwürdigkeiten: CDs mit Walgesängen, ein Riesenaquarium, seltsame Armaturen, eine Puppe die "Kill-Atoc" sagt, und ein rätselhaftes Tagebuch (?), Mrchenbuch (?) oder Traumbuch (?) von Gutty Floy. Im House of Justice in San Francisco wird Kommissar Hieronymus von dem zuständigen Officer Hardy über den Fall informiert. Er erfährt, dass die Frau des vermissten Holländers, eine Indianerin, sich wieder zu ihrem Stamm begeben hat. Bei der Frage nach Gutty Floy teilt mit ihm Officer Hardy mit, dass Gutty Floy ein Indianer und Hobo mit eigenem Totem, einem Orca, ist. In Kommissar Hieronymus verstrickt sich der Verdacht, dass Gutty Floy irgendwie in den Fall verwickelt ist, weshalb er sich auf die Suche nach ihm macht. Er folgt dem Totem nach Norden. In Mendocino entdeckt er in einem angetriebenen Wal einen Toten. Es ist allerdings nicht der verschwundene Holländer, sondern ein Meeresforscher, der mit Atoc, einem Projekt "Acoustic Thermometry of Ocean Climate" zu tun hatte. Nun ist er überzeugt, zwischen dem Tod des Holländers und dem des Meeresforschers irgendwie mit Gutty Floy zusammenhängen, den er aus dessen Buch zu kennen glaubt. Gutty Floy, ein Indianer mit großem Selbstbewusstsein und einem uneingeschränkten Engagement für die Wale, kämpft - auch mit Mord - gegen jene, die das Leben der Wale streifen. Die Totem-Zeichen führen in weiter und weiter in den Norden. Dann steht er plötzlich in La Push Gutty Floy gegenüber und findet sich selbst plötzlich in der Rolle des Getriebenen und Gejagten.

Kurzbeschreibung Eigentlich geht der holländische Kriminalinspektor Piet Hieronymus nach Amerika, um einen spurlos verschwundenen Immobilienhändler aufzufindig zu machen. Doch die Suche von San Francisco aus entlang der Pazifikküste bis zur kanadischen Grenze wird schon bald zu einer Jagd nach einem geheimnisvollen Mörder. Dessen Totemzeichen, der Killerwal, markiert die Ehre, auf der ihm Hieronymus bis in das Indianerreservat der Quileute folgt. Dabei gerät er immer stärker in den Bann des Mörders eines mit magischen Kräften begabten Menschen, der sich Gutty Floy nennt. Guttys Intelligenz und Brutalität, sein gleichzeitig anziehendes und abstoßendes Wesen, sein Engagement für das Leben der Wale und die Erforschung ihrer Sprache, vor allem aber sein indianisches Selbstbewusstsein verstricken Hieronymus zutiefst. Langsam verschieben sich die Perspektiven, bis er sich selbst in der Rolle des Gejagten wiederfindet. Die Piet-Hieronymus-Romane Joiken Blendwerk Der Walmann Das Rubinhalsband Rom kann sehr heiß sein Berliner Lust Kurzbeschreibung Eigentlich geht der holländische Kriminalinspektor Piet Hieronymus nach Amerika, um einen spurlos verschwundenen Immobilienhändler aufzufindig zu machen. Doch die Suche von San Francisco aus entlang der Pazifikküste bis zur kanadischen Grenze wird schon bald zu einer Jagd nach einem geheimnisvollen Mörder. Dessen Totemzeichen, der Killerwal, markiert die Ehre, auf der ihm Hieronymus bis in das Indianerreservat der Quileute folgt. Dabei gerät er immer stärker in den Bann des Mörders eines mit magischen Kräften begabten Menschen, der sich Gutty Floy nennt. Guttys Intelligenz und Brutalität, sein gleichzeitig anziehendes und abstoßendes Wesen, sein Engagement für das Leben der Wale und die Erforschung ihrer Sprache, vor allem aber sein indianisches Selbstbewusstsein verstricken Hieronymus zutiefst. Langsam verschieben sich die Perspektiven, bis er sich selbst in der Rolle des Gejagten wiederfindet. Die Piet-Hieronymus-Romane Joiken Blendwerk Der Walmann Das Rubinhalsband Rom kann sehr heiß sein Berliner Lust

ber den Autor und weitere Mitwirkende Henning Botius, geboren 1939, lebt in Berlin. Er ist Autor zahlreicher, von der Kritik hochgelobter Romane und der Kriminalromane um den holländischen Inspektor Piet Hieronymus. Sein Roman "Phnix aus Asche" wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien von ihm im Herbst 2006 bei btb der Roman "Der Strandlufte".